



*"Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen
sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das
Kind war; dort blieb er stehen."
Matthäus 2,9*

Dezember 2023

Liebe Wildensteiner*innen,

und schon ist wieder Weihnachten, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Ein guter Zeitpunkt, um noch einmal zurück zu blicken auf das, was war.

Wir freuen uns darüber, dass das Interesse an unserem Singkreis wieder merklich zunimmt. So erreichen uns unter dem Jahr Anrufe und Emails von Interessent*innen und schon kurz nach dem Sommer wird nach Terminen für das folgende Jahr gefragt. Die Teilnehmer*innenzahlen sind zwar wieder ansteigend, dennoch darf sehr gern weiter geworben werden. Insbesondere die Singvögel und Junioren 2 freuen sich über Nachwuchs.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal auf unser Patenmodell hinweisen, das wir im vergangenen Jahr ins Leben gerufen haben, und das in diesem Jahr erstmals genutzt wurde. Sehr liebe und generöse Wildensteiner*innen (vielen, vielen Dank, Ihr seid toll!) haben sich nach unserem Aufruf im letzten Weihnachtsrundbrief dazu bereit erklärt, Kindern, denen es aus finanziellen Gründen nicht möglich wäre, am Singkreis teilzunehmen, die Kosten für die Jugendherberge zu übernehmen (die Teilnehmer*innengebühren werden hierbei vom Singkreis übernommen). Hierdurch möchten wir versuchen, es allen Interessierten zu ermöglichen, dabei zu sein. Scheut Euch bitte nicht, uns diesbezüglich zu kontaktieren, wenn es um die Anmeldung für den kommenden Burgsommer geht.

Vor ziemlich genau einem Jahr haben Antonia Gloeckler und Joe Glaeser als neue Herbergseltern die Leitung der Jugendherberge übernommen. Nachdem wir die beiden im Vorfeld digital trafen, haben wir uns riesig gefreut, diese wunderbaren Menschen im Sommer persönlich kennenzulernen. Uns wurde so viel Vertrauen entgegengebracht und immer ein offenes Ohr geschenkt, so dass wir auch diesen ersten gemeinsamen Sommer in den Genuss aller Vorteile und Sonderbehandlungen, die wir auf der Burg gewohnt sind, kommen durften. Ein großes Dankeschön an Euch, liebe Antonia und lieber Joe und an Euer ganzes Team. Auf viele weitere gemeinsame Jahre auf "unserer" Burg.

Vor und nach unseren Singkreisen steht immer eine eher undankbare Aufgabe bevor: das Aus- und Einräumen unserer Kostüme, der Technik und all unserer Dinge, die den Rest des Jahres in der Burg schlummern, um dann im Burgsommer wieder in Erscheinung zu treten. Wir sind so dankbar und beeindruckt, dass es auch in diesem Jahr wieder so viele helfende Hände gab, die einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben!

Den Start in unsere 5. Jahreszeit machten nach dem erfolgreichen Ausräumen die Junioren 1. Mit einer äußerst humorvollen Inszenierung von "Das Leben des Brian" zeigten die 12-15-Jährigen ihr Können auf der Bühne und im begleitenden Orchester.

Der Familiensingkreis nahm ab der 2. Sommerferienwoche die Burg in Beschlag und ließ Tangoklänge durch die alten Gemäuer dringen. Sören Sönksen und Peer Hübel zauberten mit ihren Dirigierstäben ein beschwingtes und beeindruckendes Konzert mit den Kreis-Teilnehmer*innen in die Kirche in Engelswies, die gut besucht war.

Die Singvögel wurden in der 3. Woche von einem schweren Unwetter eingeholt, das den überschaubaren Kreis erzittern und enger zusammenrücken ließ. Sie ließen sich nicht unterkriegen und gaben am Ende der Woche das Theaterstück "Sieben" zum Besten.

Bei den Junioren 2 waren die Kinder und Jugendlichen während der Woche philosophisch unterwegs, aufgeführt wurde das Stück „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ nach dem Roman von David Levithan. Die eigene Junioren-2-Theaterversion wurde erstellt von Jonas und Iska.

An dieser Stelle möchten wir unseren äußerst engagierten und ambitionierten Betreuer*innen ein großes Dankeschön aussprechen. Wir sehen jedes Jahr aufs Neue, mit wie viel Herzblut Ihr Euren Aufgaben nachkommt und das ehrenamtlich! Denn alle, die auf unseren Singkreisen als Betreuer*innen Großartiges auf die Beine stellen, tun dies für ein kleines Taschengeld, das Ihnen für die Woche zur Verfügung steht.

Auch im nächsten Jahr sind wieder viele tolle Betreuer*innen am Start. Johanna Jacober wurde als neue Teamchefin für die Junior*innen 2 gewählt und löst damit Nicolas Haidt ab, der die letzten Jahre ein toller Teamchef war! Danke!

Für den Familiensingkreises 2024 springt kurzfristig Johanna Homburger anstelle von Katarina Graf ins Teamchef-Team mit Marcus Hämmerle.

Um Eure Urlaubsplanung zu erleichtern, hier die Termine für 2024:

- 27.07. - 03.08.2024 Familiensingkreis (Johanna Homburger & Marcus Hämmerle)
- 03.08. - 10.08.2024 Junior*innen 1 (Anna Hämmerle)
- 10.08. - 17.08.2024 Junior*innen 2 (Lukas Haidt)
- 17.08. - 24.08.2024 Singvögel (Johanna Jacober)

Auch die Seniorinnen und Senioren lassen Euch herzlich grüßen. Sie treffen sich ebenfalls 2024 wieder und freuen sich immer über Neuzugänge:

- 28.04.2024 - 01.05.2024 auf der Reichenau
- 04.10.2024 - 06.10.2024 in Beuron

Jeweils im Herbst findet unser Nach- und Vorbereitungswochenende des Singkreises statt, an dem die aktuellen Betreuer*innenteams und das Büro teilnehmen. Vielen ist dieses bekannt als "Häuptlingstreffen". Da jedoch immer wieder Unmut hinsichtlich dieser Namensgebung deutlich wurde, haben wir in diesem Jahr - bei eben diesem Treffen - über eine neue Bezeichnung abgestimmt. Bei Vorschlägen wie Brat (BurgRAT), Brot (BurgRatsOberTreffen), Wikinger (Wildensteiner Kreis INterner GEmeinschaftsRat), Sams (Singkreis AM Start), Jacuzzi (JahresKonferenz unseres Singkreises), BLUES (BurgLeute UntEr Sich), konnten wir uns, wie Ihr Euch vermutlich vorstellen könnt, nur schwer entscheiden. Die Wahl fiel dann jedoch mit einer deutlichen Mehrheit auf "Häupteltreffen". Die Bezeichnung "Häuptel" kommt aus dem Süddeutschen und bezeichnet den "Kopf einer Gemüsepflanze" (vgl. Duden).

Auf unserem Häupteltreffen wurde neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Rückschau der Kreise, Finanzsituation, Bestandsaufnahme und Terminwahl auch die Frage nach dem Fortschreiten der Geistlichen Betreuung diskutiert. Die Arbeitsgruppe "Geistliche Betreuung" - im Zuge der Namensfindung wurde auch sie neu benannt in "GeisBet" - berichtete von den Ergebnissen

vergänger Online-Treffen und den gesammelten Erfahrungen während der Wochen in 2023. Der AK GeisBet freut sich auch weiterhin über Menschen, die Lust haben, mitzuwirken und sich Gedanken für den WSK rund um die Themen wie z.B. Stationes, Gottesdienste und Mediation zu machen. Außerdem möchte die Arbeitsgruppe gerne einen Ideenpool für die jeweiligen Teams zur Verfügung stellen, in dem Anregungen und Literatur für die Stationes innerhalb der Burgwochen gespeichert werden. Solltet Ihr also Texte oder Ideen für diesen Zweck haben, so sendet diese gerne an info@wildensteiner-singkreis.de.

Ebenso gab es Rückmeldungen zu neu erprobten Interventionen im Rahmen von Awareness während des Junioren 2 Kreises. Erfahrungen dazu tauschten wir aus und überlegten, welche Elemente bewahrenswert oder ausbaufähig sind. Im Rahmen dessen machen wir uns auch auf den Weg, um uns in den Teams zum Thema Kinderschutz professionell unterstützen und weiterbilden zu lassen.

Auf dem Häupteltreffen herrschte Einigkeit darüber, dass durch den Wegfall der Institution "Pater" eine wichtige Stütze im Team fehlt, um Sorgen & Anliegen der Teilnehmer*innen aufzufangen. So wurde beschlossen, die Betreuer*innenteams von acht auf neun Personen zu erweitern, um dem Bedarf gerecht zu werden und die anderen Ressorts zu entlasten.

Zu einem Jahresrückblick gehören leider auch die traurigen Nachrichten, die uns erreichten. So nehmen wir Abschied von Alfons Seeger und Edgar Melsbach, die bis vor wenigen Jahren noch aktiv am Senioren Singkreis teilnahmen.

Völlig unerwartet verstarb Mitte November Horst Wiedermann, der noch in diesem Sommer beim Familiensingkreis mit der Posaune im Orchester mitgewirkt hat und uns über viele Jahre ein treuer Wildensteiner war..

Wir senden den Angehörigen auf diesem Weg unser tief empfundenes Beileid.

Hat da gerade das Glöckchen geklingelt? War das Christkind da? Wir wünschen Euch und Euren Liebsten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Falls Ihr für den WSK mit einer Spende Christkind spielen möchtet, so seid Ihr herzlich dazu eingeladen. Seid Euch gewiss, dass die Spenden bedacht zum Einsatz kommen. So braucht der Singkreis beispielsweise ein neues Case für das Digitalmischpult und Ersatz für defekte Lautsprecher für die Saalbeschallung. Längerfristig wollen wir zudem das Regalsystem der Bastei erneuern.

Beachtet bei Eurer Spende bitte unsere neue Kontoverbindung:

IBAN: DE71 1001 1001 2060 4411 08
N 26 Bank, Kontoinhaberin: Lucia Klasing

Wir senden Euch weihnachtliche Grüße und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Euer WSK-Büro-Team:
Lucia, Marie, Philipp & Simon